

Pressemitteilung

Galerie Neueröffnung in Berlin

Camp Space präsentiert:

"Is It No More Beautiful Than That?" - „Und doch: Schöner ist es nicht?"

Werke von Roxanne Krumm und Skai, kuratiert von Tayla Camp

7. September bis 2. Oktober 2023, Brunnenstraße 22, 10119 Berlin

Preview: 4. September, 18 Uhr

Vernissage: 6. September, 18 Uhr

Künstlerinnengespräch: 17. September, 11 bis 15 Uhr

Download & Akkreditierung: [www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

*Ich bin in das berühmte Leben hinausgetreten, voll von dieser Begierde nach einem, einem Erlebnis, das meinen großen Ahnungen entspräche. Gott helfe mir, es ist mir nicht zu teil geworden! Ich bin umhergeschweift, um die gepriesensten Gegenden der Erde zu besuchen, um vor die Kunstwerke hinzutreten, um die die Menschheit mit den größten Wörtern tanzt; ich habe davor gestanden und mir gesagt: Es ist schön. **Und doch: Schöner ist es nicht?** Das ist das Ganze? -*

Thomas Mann, Enttäuschung, 1896

Mit "Is It No More Beautiful Than That?" / „Und doch: Schöner ist es nicht?" eröffnet Kuratorin und Galeristin **Tayla Camp** (geb. 1991, USA) eine Woche vor der Berlin Art Week einen neuen temporären Kunstraum in Berlin Mitte. Das Projekt **Camp Space** etabliert sich als Pop-Up Galerie, die insbesondere Frauen und artists of color eine Plattform bietet.

Mit der Eröffnungsausstellung „Is it No More Beautiful Than That?“ werden zwei junge Künstlerinnen auf ihrer komplexen Suche von Enttäuschung und Unzufriedenheit hin zu emotionaler Erfüllung begleitet. Mit neuen stilistisch unterschiedlichen aber thematisch aufeinander bezogenen Werken dokumentieren die Künstlerinnen **Roxanne Krumm** (geb. 1988, USA) und **Skai** (geb. 1992, Litauen) ihr entschlossenes, fast zermürendes, Bemühen um Wahrheit und Lebendigkeit sowohl in sich selbst als auch in der sie umgebenden Realität.

**Roxanne Krumm** lässt in ihrem Werk die wiederkehrende Figur Anu der Enttäuschung an der Welt nachgehen. Anu wandert von Leinwand zu Leinwand und erforscht dabei existenzielle Fragen. In einem Kreislauf des Fragens gefangen, sucht Anu ständig nach Bestätigung, während sie darum ringt, sich von aufdringlichen, negativen Gedanken zu befreien. Anu ist dabei klar eine Stellvertreterin für Roxane Krumms persönliche Entbehrungen, begründet durch Folgen traumatischen Ereignissen in ihrer Vergangenheit.

**Skai** beschäftigt sich in ihrem Werk mehr mit Gefühlen der Unzufriedenheit in ihrer eigenen Psyche als mit unerfüllten Erwartungen der Gesellschaft. Ob realistisch oder metaphorisch, jede Leinwand dient als Selbstporträt, auf das Skai ihren unnachgiebigen Wunsch projiziert, die Schönheit in dem zu suchen, was ist, im Gegensatz zu dem, was sein könnte. Die verschiedenen Themen in Skais Werk – leere Räume, eindringliche Blicke, und verwelkende Blumen – bleiben unbehelligt von der Frage, ob sie gut, genug oder das Beste sind. Sie sind einfach da, und nein, so hat sie festgestellt, das Leben ist nicht schöner als das.

Website: [campspaceberlin.com](http://campspaceberlin.com)

Galeriekontakt: Tayla Camp, Gründerin und Kuratorin [art@campspaceberlin.com](mailto:art@campspaceberlin.com)

Pressekontakt: ARTEFAKT Kulturkonzepte, Elisabeth Friedrich

[elisabeth.friedrich@artefakt-berlin.de](mailto:elisabeth.friedrich@artefakt-berlin.de), 030 440 10 687

Pressedownload: [www.artefakt-berlin.de](http://www.artefakt-berlin.de)

## Camp Space

Camp Space ist eine Pop-up-Galerie und ein mobiler kultureller Knotenpunkt, angetrieben von der Vision seiner Gründerin Tayla Camp. Camp Space will aufstrebenden Künstler:innen, insbesondere Frauen und artists of color würdigen, deren Werke Geschichten erzählen und zur Sinnggebung anregen. Durch sorgfältig kuratierte Präsentationen, die sich mit sozialen, kulturellen und politischen Themen auseinandersetzen, bietet Camp Space eine Plattform für intersektionale Repräsentation und fördert die kritische Auseinandersetzung der Besucher:innen. Als dezidierte Pop-up-Galerie macht sich Camp Space diese Vergänglichkeit zu eigen und bietet aufregende Schauplätze für ein Programm aus Ausstellungen, Veranstaltungen und lehrreichen Vorträgen. Ein zentrales Anliegen von Camp Space ist dabei die Demokratisierung des Kunstsammelns. Camp Space bietet Kunstwerke zu Preisen, die auch kleineren Budgets gerecht werden, von hochwertigen Kunstdrucken bis hin zu Originalgemälden in unterschiedlichen Formaten.

Website: [campspaceberlin.com](http://campspaceberlin.com)

## Tayla Camp

Tayla Camp (geb. 1991), die treibende Kraft hinter Camp Space, verknüpft ihre tiefe Liebe für die Kunstwelt mit ihrer Expertise für Kunstgeschichte und Marketing. Inspiriert von epochalen Kunstwerken, denen sie bei ihrer Arbeit an einem Londoner Museum begegnete, begann Tayla ihre besondere Perspektive auf diese herausragenden Werke auf ihrem Instagram-Account [@taylacampcurates](https://www.instagram.com/taylacampcurates) (formerly @CandidCurator) zu teilen. Inzwischen folgen 14.500 Menschen ihren kunsthistorischen Reflexionen.

Als Schwarze Frau in der Kunstwelt trägt Taylas Positionierung zu einer kritischen Perspektive auf Klassiker der Kunstgeschichte und zeitgenössische Meisterwerke bei. Diesen besonderen und hinterfragenden Ansatz übersetzt sie in Instagramposts mit zugänglichen, selbstreflexiven und humorvollen Texten, die statt akademischer "Kunstsprache" niedrigschwellig kunsthistorisches Wissen kommunizieren.

Mit ihrer Online-Fangemeinde wuchs auch Taylas Selbstvertrauen und ihr kuratorischer Instinkt. Sie fokussierte ihren Anspruch auf Kunst, die zum Erzählen von Geschichten und Hinterfragen von Perspektiven einlädt. Ergebnis dieses Prozesses ist die neue Galerie CAMP Space.

Tayla Camp stammt aus Atlanta in den USA, und lebt jetzt in Berlin, Deutschland.

## Roxanne Krumm

Roxanne Krumm (geb. 1988) ist eine amerikanische Künstlerin, die seit 2021 in Berlin lebt. Aufgewachsen im Süden der USA, verbrachte sie vor Ihrem Umzug nach Berlin neun Jahre in New York City. Mit einem Bachelor of Fine Arts in Design arbeitet sie als Designerin im Tech-Umfeld. Die Perspektiven von Kunst und Design ergänzen und beeinflussen sich in ihrer Arbeit. Roxannes Werke sind stark durch ihr Interesse an Philosophie, Mythen und jenseitigen Welten, geprägt.

Website: [roxannekrumm.art](http://roxannekrumm.art)

## Skai

Skai (geb. 1992) ist eine litauische Künstlerin, die seit 2019 in Berlin lebt. Ihre früheste Begegnung mit Kreativität war die Frage ihres ketterrauchenden Großvaters, der surrealistische Figuren in der Küche malte und Skai fragte, welche Farbe er für den Hintergrund verwenden sollte. Sie lernte an der Adomas Brakas Kunstschule die grenzenlosen Möglichkeiten der Kunst kennen, vor allem durch Arūnas Mėčius, einen geschätzten Maler und Mentor. Der Umzug nach Berlin markierte den Beginn ihrer Reise als Vollzeitmalerin.

Website: [skaipaints.com](http://skaipaints.com)